MEHA Dämmstoffe

Qualität seit 1957

Mit Sicherheit stabil

Dämm- und Ausgleichsschüttungen – natürlich MEHA



Natürlich MEHA – Erfahrung aus über 60 Jahren

Ihr Partner für emissionsarme und schadstoffgeprüfte Ausgleichsschüttungen – Erfahrung aus über 60 Jahren

Wir sind schon seit 1957 Spezialist für emissionsarme Ausgleichsschüttungen im Fußbodenbau. Seit über 60 Jahren kommen MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen – speziell im Fußbodenbau – erfolgreich zum Einsatz, wobei Anwender von zahlreichen Vorteilen profitieren.

Die emissionsarmen Ausgleichsschüttungen erfüllen problemlos die Anforderung zur Gebundenen Form nach DIN 18560-2, wirken wärme- und schalldämmend, garantieren höchste Stabilitätsanforderungen und gewährleisten eine staubarme Verlegung. Unsere Schüttungen bestehen überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff. Ausgangsmaterial sind Hanfschäben, die als nachwachsender Rohstoff möglichst standortnah gewonnen werden. Die Hanfschäben der Hanfpflanze sind ein natürlicher, regenerativer Rohstoff. Während der Wachstumsphase nimmt die Pflanze CO_2 auf – ein wertvoller Beitrag zur Reduzierung von Emissionen.

Die Hanfschäben verzahnen sich durch die längliche Form und den Klebeeffekt der Bituminierung derart miteinander, dass sich unter dem Druck des Fußbodenaufbaus eine gebundene, fugenlose Dämm- und Ausgleichsschicht bildet.



Hanf - ein nachwachsender und umweltschonender Rohstoff

Inhaltsverzeichnis





MEHABIT	Seite 4
MEHASPORT	Seite 6
Blauer Engel – Das Umweltzeichen	Seite 8
Geprüfte Qualität – Mit Zertifikat	Seite 9
Verarbeitungs- und Verlege-Richtlinien	Seite 10
Technische Daten & Einbauanleitung	Seite 12
Aufbauempfehlungen	Seite 14
Wichtige Verlegehinweise	Seite 20
MEHA-Zubehör	Seite 22

Dämm- und Ausgleichsschicht in gebundener Form

Stabilitätsgarantie durch natürliche Werkstoffe!

Im Unterschied zu vielen mineralischen Schüttungen bestehen MEHABIT und MEHASPORT im Ausgangsstoff aus holzartigen Teilen der Hanfpflanze, die mehrere Vorteile bieten:

Vollmaterial – ohne Volumenverlust

Bei den Hanfschäben handelt es sich um ein Vollmaterial, das sich auch unter den in den verschiedenen Einsatzbereichen typischen Druckbelastungen nicht zerreiben, zerdrücken oder leicht zerstören lässt. Ein nachträglicher Volumenverlust durch Zerreiben, was ein Absacken des Fußbodens zur Folge hätte, ist ausgeschlossen.

Längliche Form – kein Verrutschen

Die Hanfschäben werden werksseitig auf eine längliche Korngröße eingestellt, die bereits in unbituminiertem Zustand eine sehr geringe Tendenz zum Verrutschen aufweist.

Klebeeffekt der Bituminierung

Die Hanfschäben verzahnen sich durch ihre längliche Form und den Klebeeffekt der Bituminierung derart miteinander, dass sich unter dem Druck des Fußbodenaufbaus eine gebundene, fugenlose Dämm- und Ausgleichsschicht bildet: Sozusagen „eine Dämmplatte aus dem Sack“.



Diese drei Charakteristika ermöglichen es, dass MEHABIT und MEHASPORT problemlos **höchste Stabilitätsanforderungen** erfüllen.

[1] BEB – Bundesverband Estrich und Belag e. V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e. V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. Berlin.

MEHABIT



Hohe Stabilität durch gebundene Form

Längliche Form des Schüttgutes

Hanf ist ein Vollmaterial ohne künstlichen Blähprozess
→ Keine Zerreibung – Stabilitätsgarantie

Klebeeffekt durch Bituminierung → Verfestigung zu einer gebundenen Dämm- und Ausgleichsschicht

Bauphysikalische Eigenschaften

Wärme- und schalldämmende Eigenschaften

Brandverhalten nach DIN

Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach AgBB

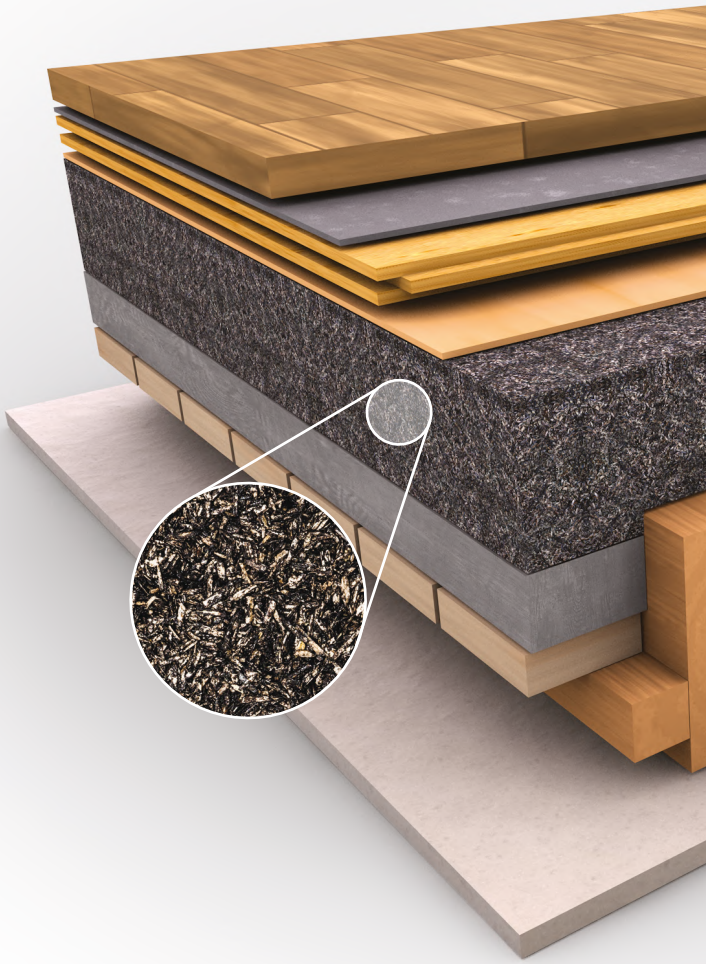
Bauaufsichtliche Zulassung DIBt [Z-23.11-1185]

Verarbeitungsvorteile

Einfache und schnelle Verarbeitung, staubarm

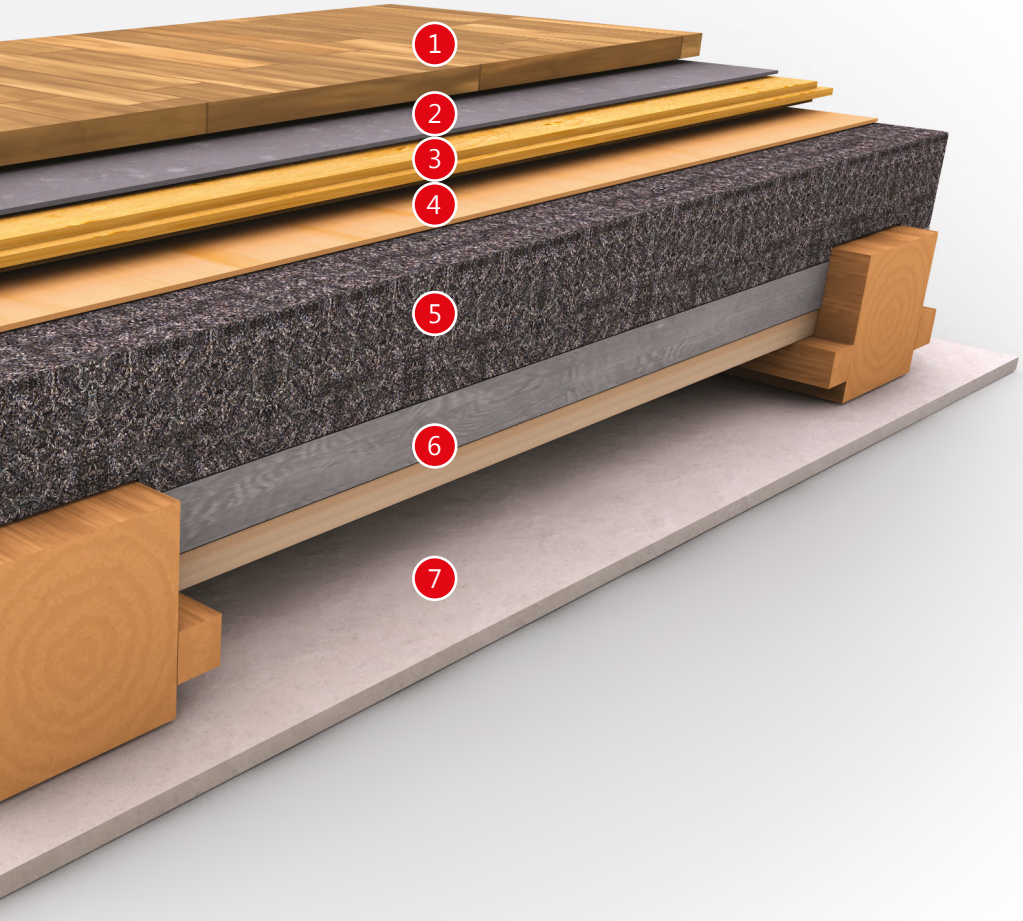
Für geringe Schütthöhe geeignet – punktuell auf null auslaufend von 10 mm bis 200 mm (empfohlene Einbaustärke)

Geringes Gewicht, kaum Auswirkungen auf die Statik





Dämmschüttung mit Klebeeffekt in gebundener Form



1. Fußboden, z. B. Fertigparkett
2. Parkettunterlagsbahn z. B. MEHARIPP
3. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatten oder Zementfaserplatten
4. 8/10 mm Holzfaserdämmplatten, z. B. MEHASOL
5. MEHABIT
6. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm, Schlacke etc.)
7. Unterdecke

MEHABIT ist eine hochbelastbare staubarme Dämm- und Ausgleichsschüttung. Sie besteht im Kern aus dem holzartigen Stängel der Hanfpflanze, den sogenannten Hanfschäben, die mit lösungsmittelfreiem Bitumen, eine Bituminierung erhalten.

Diese Bituminierung erfüllt zweierlei Funktionen. Einerseits erzeugt sie eine Klebewirkung, so dass das Material bereits nach dem Vorverdichten leicht abbindet und vorsichtig begehbar ist; andererseits wird der Hanf auf natürliche Weise gemäß den bauspezifischen Anforderungen geschützt.

Unter erhöhter Druckbelastung durch den kompletten Fußbodenaufbau verfestigt sich die Schüttung im Laufe der Zeit zu einer fugenlosen Dämm- und Ausgleichsschicht; sie erfüllt die Anforderung zur **Gebundenen Form**[1] **nach DIN 18560-2**. Damit eignet sich MEHABIT bspw. für Böden mit starken Belastungen im Wohnbereich (z. B. Kinderzimmer und Flure).

Anwendungsgebiete

- Höhenausgleich auf Beton- oder Holzbalkendecken; als Unterkonstruktion unter Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estrichen.
- Stabile Auffüllung und Überdeckung von Zwischenräumen und Rohrleitungsbündeln.

Hinweise

- MEHABIT nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.
- Es gelten die allgemeinen Verarbeitungs- und Verlege-Richtlinien (Seite 10 ff.), die Aufbauempfehlungen (Seite 14 ff.) sowie die Verlegehinweise. Die Produktdatenblätter sind zu beachten.

[1] BEB – Bundesverband Estrich und Belag e. V. (2015)

MEHASPORT



Für hohe, dynamische Stabilitätsansprüche

Vollmaterial mit hochfestem Schaumglasgranulat

Klebeeffekt durch Bituminierung → **Verfestigung zu einer gebundenen Dämm- und Ausgleichsschicht**

Für **hohe dynamische Langzeitbeanspruchung** (z. B. in Sporthallen)

Bauphysikalische Eigenschaften

Brandverhalten nach DIN

Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach AgBB

Bauaufsichtliche Zulassung DIBt [Z-23.11-1799]

Verarbeitungsvorteile

Einfache und schnelle Verarbeitung

Staubarm

Von 10 mm bis 120 mm (empfohlene Einbaustärke)

Zerreibungsbeständig





Ausgleichsschüttung mit Klebeeffekt in gebundener Form für Sportböden



MEHASPORT ist eine speziell für Sportböden entwickelte, bauaufsichtlich zugelassene Ausgleichsschüttung, bestehend aus **Hanfschäben, lösungsmittelfreiem Bitumen** und **hochfestem Schaumglasgranulat** (aus recyceltem Glas).

Das in die bituminierten Hanfschäben eingebettete Schaumglasgranulat führt zu einer deutlich erhöhten Stabilität der Schüttung. Die Bituminierung garantiert die Verklebung zur **Gebundenen Form**[1] **nach DIN 18560-2** in eingebautem Zustand.

Zahlreiche Untersuchungen haben bestätigt, dass MEHASPORT als Ausgleichsschüttung für dynamische Langzeitbeanspruchungen von Sportböden besonders geeignet ist.

Anwendungsgebiete

- **Höhenausgleich** auf Betondecken mit **hoher dynamischer Druckbelastbarkeit,** als Unterkonstruktion für Sportböden
- Speziell für Fußbodenkonstruktionen der Nutzungskategorie C4 (Sport- und Spielflächen) nach DIN EN 1991-1-1/NA

Hinweise

- MEHASPORT nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.
- Es gelten die allgemeinen Verarbeitungs- und Verlege-Richtlinien (Seite 10 ff.), die Aufbauempfehlungen (Seite 14 ff.) sowie die Verlegehinweise. Die Produktdatenblätter sind zu beachten.

[1] BEB – Bundesverband Estrich und Belag e. V. (2015)

Blauer Engel – Das Umweltzeichen

Emissionsarme Wärmedämmstoffe und Unterdecken für Innenanwendungen (DE-UZ 132)

Die MEHABIT Ausgleichsschüttung und die MEHASPORT Ausgleichsschüttung für Sportböden tragen das Siegel BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN.

Die Produkte MEHABIT und MEHASPORT erfüllen die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehenden strengen Bestimmungen der Vergaberichtlinie DE-UZ 132 für „Emissionsarme Wärmedämmstoffe und Unterdecken für Innenanwendungen“. Mit diesem Zeichen werden Produkte gekennzeichnet, die unter Einsatz von Werkstoffen und Materialien hergestellt werden, die die Umwelt weniger belasten, die insbesondere keine kritischen Inhaltsstoffe enthalten, und die in Innenräumen aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich sind.

Das bekannte Zeichen BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN – bestätigt unseren Kunden und Verarbeitern, dass sie sich auf unsere Produkte in Sachen Umwelt- und Gesundheitsschutz verlassen können.



www.blauer-engel.de/uz132

- emissionsarm
- geringer Schadstoffgehalt
- in Innenräumen gesundheitlich unbedenklich

Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach dem AgBB-Schema1

„Nachhaltige Gebäude legen Wert auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Innenräumen. Eine gute Innenraumluftqualität ist ein wichtiger Bestandteil für ein gesundes Gebäude.“ (Quelle: https://www.sentinel-holding.eu/Nachhaltige-Gebaeude)

Der Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) sieht als eine seiner wichtigsten Aufgaben an, die Grundlagen für eine einheitliche Bewertung von Bauprodukten in Deutschland bereitzustellen. Bewertungsgrundlage ist das „Schema zur gesundheitlichen Bewertung von VOC- und SVOC-Emissionen aus Bauprodukten“. Sowohl die MEHABIT Ausgleichsschüttung als auch MEHASPORT Ausgleichsschüttung für Sportböden erfüllen die Emissions-Anforderungen des AgBB-Schemas.

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien

Geprüfte Qualität – Mit Zertifikat

Schadstoffgeprüfte Ausgleichsschüttungen – MEHABIT und MEHASPORT erhalten den SHI-Produktpass

Der SHI-Produktpass vom Sentinel Holding Institut (SHI) erhöht die Sichtbarkeit, bestätigt Qualität, dokumentiert effizient und bietet Zugang zu Fördermitteln für schadstoffgeprüfte und emissionsarme Bauprodukte. Der SHI-Produktpass bündelt alle relevanten Produktinformationen und erleichtert die Nachweisführung für Gebäudezertifizierungen und andere Dokumentationspflichten in der Baubranche. Er bietet eine zentrale Lösung für Architekten, Planer und Auditoren.



Durch die Auszeichnung mit dem SHI-Produktpass für die Ausgleichsschüttungen MEHABIT und MEHASPORT legen wir einen weiteren Baustein mit dem Ziel „umweltfreundlich zu bauen“. Die Ausgleichsschüttungen sind emissionsarm, umweltschonend und in Innenräumen gesundheitlich unbedenklich.

Regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung der Ausgleichsschüttungen

Als einer der marktführenden Hersteller von Dämm- und Ausgleichsschüttungen, die im Kern aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, gewährleisten wir die Qualität unserer Produkte durch regelmäßige, beauftragte Qualitätskontrollen zertifizierter Materialprüfungsanstalten.

Zu unserer Absicherung als Hersteller und zu Ihrer Sicherheit als Planer, Architekt, Händler oder Bauherr sind die MEHABIT Ausgleichsschüttung und die MEHASPORT Ausgleichsschüttung für Sportböden durch das Deutsche Institut für Bautechnik DIBt bauaufsichtlich zugelassen und werden entsprechend regelmäßig überprüft.

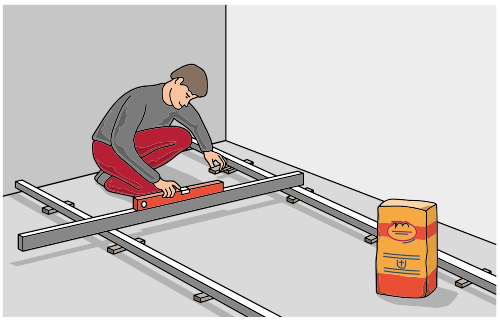
Unsere permanenten werksseitigen Qualitätskontrollen sowie regelmäßig von uns in Auftrag gegebene Fremdkontrollen, die von der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart durchgeführt werden, stellen sicher, dass stets eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleistet ist.

MEHA Dämmstoff und
Handels GmbH
67105 Schifferstadt

Allgemeine
Bauaufsichtliche
Zulassung
Nr. Z-23.11-1185

MATERIALPRÜFUNGSANSTALT UNIVERSITÄT STUTTGART
MPA STUTTGART
Otto-Graf-Institut (FMPA)

Verarbeitungs- und Verlege-Richtlinien



1. Restfeuchtigkeit und Tragfähigkeit des Untergrunds überprüfen. Auf ausreichenden Feuchteschutz gemäß DIN 18533 und DIN 18534 ist zu achten.

Richten Sie auf der gereinigten Decke Niveauschienen (z. B. Eisen oder Aluminium) in Parallelabständen aus. Kalkulieren Sie dabei eine Überhöhung von ca. 10-12 % ein.

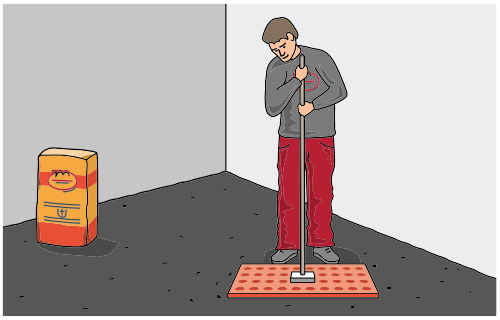


2. Verteilen Sie die MEHA-Schüttungen mit einem Rechen. Es kann vorkommen, dass sich MEHABIT und MEHASPORT schon in den Transportsäcken leicht verfestigen. Diese Knollen können Sie mühelos zerdrücken.



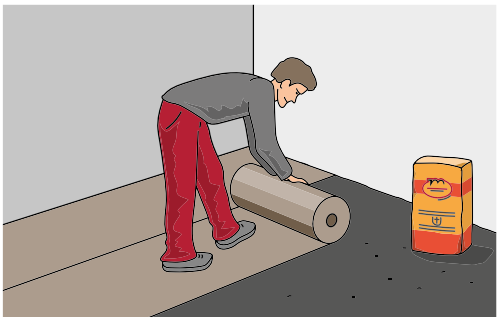
3. Ziehen Sie mit einer Richtlatte (besser mit unserer MEHA-Spezial-Abziehlatte) die Schüttung auf den Niveauschienen **seitlich hin- und herschiebend** ab.

Entfernen Sie dann die Niveauschienen und füllen Sie die entstandenen Furchen auf. Randfugen sind eventuell nachzustreuen.

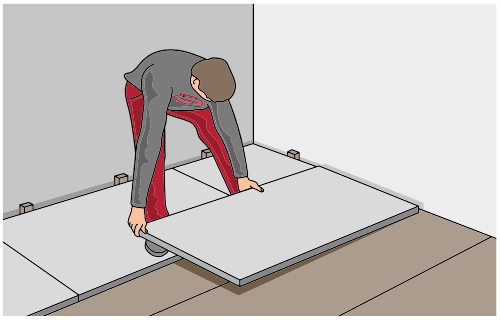


4. Verdichten und glätten Sie die Trockenschüttung mit einem durchlöcherten Holzstampfer. Damit wird zweierlei erreicht: Die Hanfschäben werden waagerecht ausgerichtet und Luft, die sich noch in der Dämm- und Ausgleichsschicht befindet, entweicht nach oben. Bei Schütthöhen bis 80 mm reicht einmaliges Verdichten (bei stärkeren Ausgleichen verdichtet man die Schüttung ca. alle 80 mm).

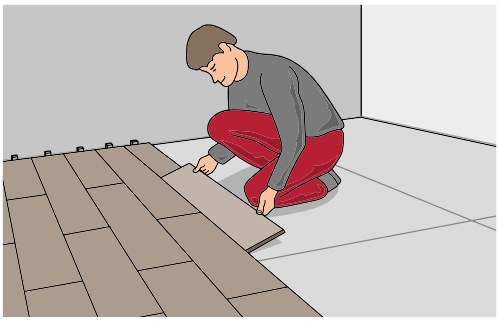
Die verdichtete Dämmschicht kann bereits vorsichtig betreten werden.



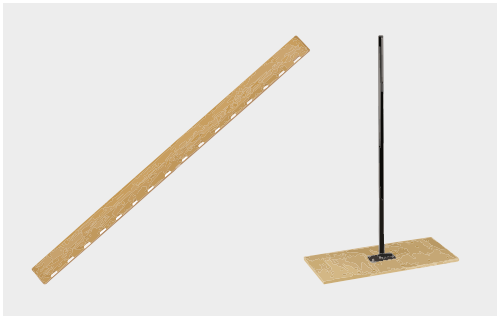
5. Decken Sie die MEHABIT-Schicht mit MEHARIPP (bis 30 mm), größere Schütthöhen mit MEHASOL, ab. So wird u.a. auch verhindert, dass beim nachfolgenden Auslegen der Verlegeplatten lose Hanfschäben in die Nut der Verlegeplatten eindringen können. Beim Einbau von MEHABIT und MEHASPORT in Bereichen, in denen mit höheren, insbesondere dynamischen Lasten gerechnet werden muss, ist auf eine ausreichende Druckverteilung (Lastverteilerplatte) zu achten, damit eine gleichmäßige Verdichtung der eingebauten Schüttung gewährleistet wird.



6. Danach können Sie sofort mit dem schwimmenden Verlegen der Bodenplatten beginnen. Halten Sie ringsum einen Wandabstand von ca. 15 mm ein. Fixieren Sie dazu die an den Wänden liegenden Platten mit Keilen. Nach der Fertigstellung des Unterbodens müssen diese Keile wieder entfernt werden.



7. Auf diesen Bodenplatten können Sie dann sofort Parkett, Kunststoffbeläge oder Teppichboden auslegen. So erstellen Sie schnell und sauber einen wohnlichen Fußboden.



Werkzeuge

Wie Sie der Anleitung bereits entnehmen können, empfehlen wir Ihnen für ein korrektes Verlegen der MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen die speziell hierfür entworfene MEHA-Spezial-Abziehlatte und den MEHA-Holzstampfer.

Weitere wichtige Verlegehinweise finden Sie auf Seite 20.

Tecnische Daten im Überblick

Technische Daten	MEHABIT	MEHASPORT
Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667	0,060 W/(m*K)	0,064 W/(m*K)
Trittschallverbesserungsmaß (aufbauabhängig)	19-26 dB (Betondecke)	
Brandverhalten nach DIN 4102-1	B 2	B 2
Verpackungseinheit	100 l Sack	100 l Sack
Schüttdichte ca.	140 kg / cbm	145 kg / cbm
Einbauhöhe (empfohlen)	10 mm bis 200 mm	10 mm bis 120 mm
Bauaufsichtliche Zulassung	DIBt [Z-23.11-1185]	DIBt [Z-23.11-1799]

* Gemessen und zertifiziert von unabhängigen Prüfinstituten. Je nach Parameter greifen noch die deutschen Vorgaben bzw. bereits europäische Klassifizierungen.

Gebundene Form nach DIN 18560-2

MEHABIT und MEHASPORT **erfüllen die Anforderungen einer gebundenen Schüttung**. Durch das Bitumen wird ein Klebeeffekt erzielt, wodurch die gebundene Form zuverlässig gewährleistet ist. Dadurch wird das Wandern des Schüttmaterials unter statischen und dynamischen Belastungen verhindert.

Ausgleichsschichten, egal ob Höhenausgleichsschichten oder Ausgleichsschichten im Bereich von Rohrleitungen, müssen mit **gebundenen Schüttungen** ausgeführt werden.

Gebundene Schüttungen

„Körnung verklebt beim Verdichten. Beim Ausbau können zusammenhängende Teile entnommen werden, die manuell wieder in Körnung zerbröselt werden können“ [1]

Ungebundene Schüttungen

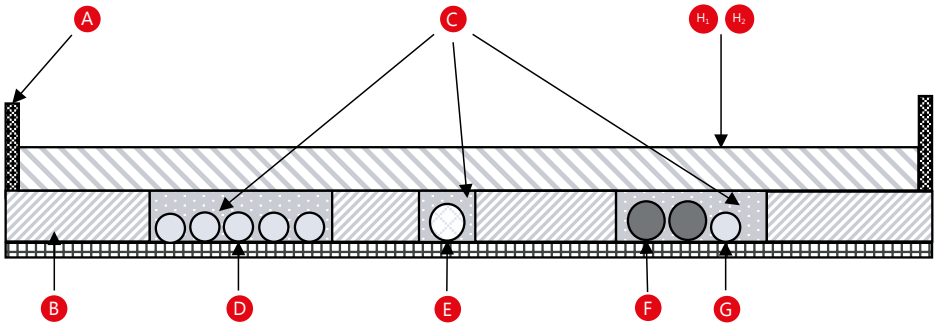
„Lose Schüttungen, die Ihre Stabilität durch Reibung bzw. Verkrallung erhalten. Beim Ausbau zerfallen sie wieder in Ihre Ursprungsform“ [2]

[1,2] BEB – Bundesverband Estrich und Belag e. V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e. V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. Berlin

Die Verarbeitung von MEHABIT-Ausgleichsschüttung muss unter Beachtung der DIN 18560 sowie des BEB-Hinweisblattes 4.6 (Sammelmappe, Register-Nr. 4.6) erfolgen, das der BE) in Zusammenarbeit mit dem ZD) herausgegeben hat. Bei der Verwendung von Dämmplatten wurde für MEHABIT-Ausgleichsschüttung nachgewiesen, dass ein Unterwandern der Schüttung unter Dämmplatten bei fachgerechter Ausführung praktisch ausgeschlossen ist. Durch diesen Nachweis der Brauchbarkeit gem. DIN 18560-2 sind ergänzend zum BEB-Hinweisblatt folgende Aufbauten / Ausführungen möglich:

- Dämmplatten können auch bei unterschiedlichen Installationshöhen und / oder Kreuzungspunkten verwendet werden. Dabei dürfen keine Rohre oder Trassen über die Höhe der Dämmplattenlage hinausragen. Hohlräume sind mit MEHABIT-Ausgleichsschüttung aufzufüllen und zu verdichten.

- MEHABIT kann auch zwischen Rohren / Trassen und Dämmplatten verwendet werden; dabei ist, genau wie bei der maximalen Trassenbreite, eine maximale Schlitzbreite von 300 mm zu beachten. Beidseitig des Schlitzes sind Dämmplatten als Auflager für den weiteren Aufbau (Trittschalldämmung / Estrich) zu verwenden.



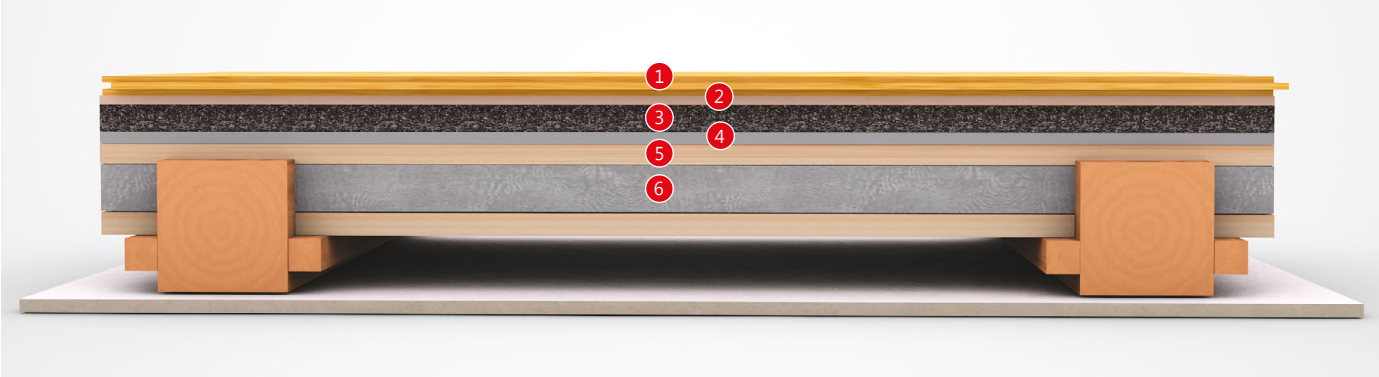
Fallbeispiel[1]

A Randdämmstreifen mit Folienlasche
B EPS 040 DEO dm. 50 mm
C MEHABIT-Ausgleichsschüttung
D Leerrohrtrasse bestehend aus 5 x 22 mm Leerrohr
E Wasserleitung mit Schubisolierung, ⦰ 30 mm
F Heizleitung ⦰ 20 mm mit PE-Wärmeisolierung ⦰ 40 mm
G Leerrohr 5 x 22 mm
H_1 Faltplatte für Fußbodenheizung, EPS 045 DES sm 30-3 mm (Versuch 1)
H_2 Trittschalldämmung EPS 045 DES sm. 30-3 mm, abgedeckt mit PE-Folie (Versuch 2)

[1] Berichts-Nr.: 9036204000/2/Schr vom 14.03.2019, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart.

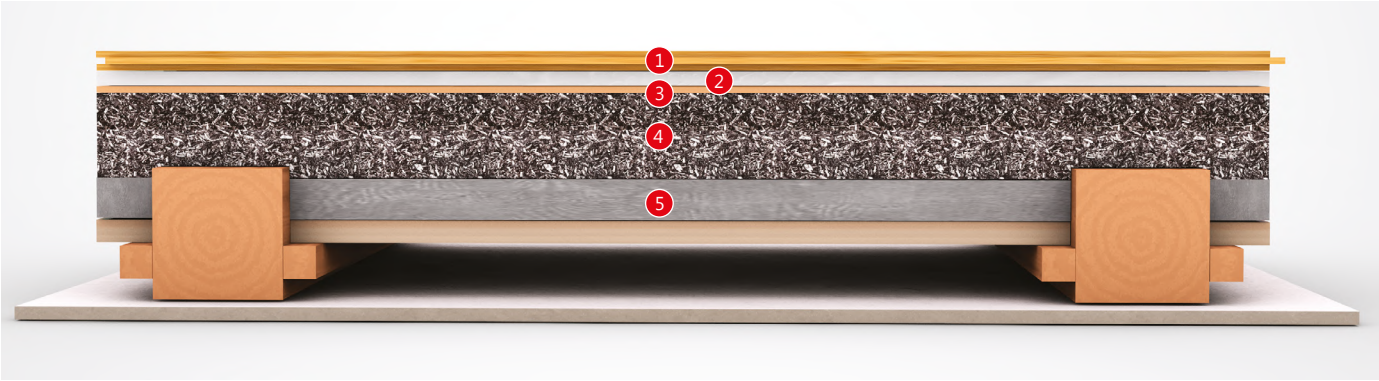
Weitere Fallbeispiele sind im BEB-Hinweisblatt 4.6 [2] ausführlich beschrieben und erläutert. Bei allen Anwendungen ist MEHABIT bei einer Einbauhöhe bis 80 mm einmalig zu verdichten. Bei größeren Schütthöhen ist eine Zwischenverdichtung vorzunehmen. In allen Fällen ist darauf zu achten, dass z. B. unter Rohrleitungsbündeln keine unausgefüllten Hohlräume entstehen. In Bereichen, in denen aufgrund der Vielzahl an Rohrleitungen (Flure, Bäder usw.) nicht mit einem Höhenausgleich aus Dämmplatten gearbeitet werden kann, bietet es sich an, die MEHABIT-Ausgleichsschüttung vollflächig zu verwenden.

[2] BEB – Bundesverband Estrich und Belag e. V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e. V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. Berlin.



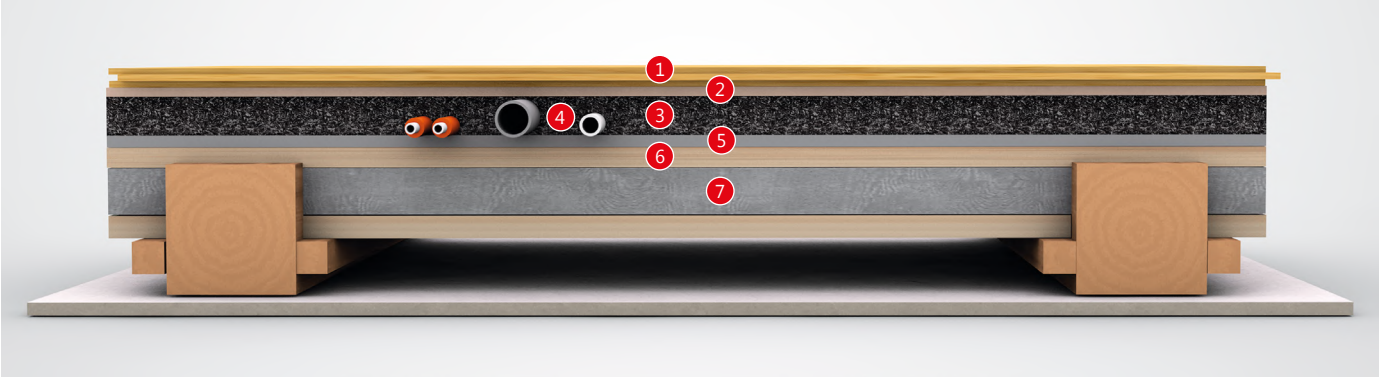
Schwimmender Trockenestrich auf Holzbalkendecke mit vorhandener Dielung

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
3. MEHABIT
4. MEHAFIPP als Rieselschutz (falls erforderlich)
5. Vorhandener Dielenboden
6. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm / Schlacke)



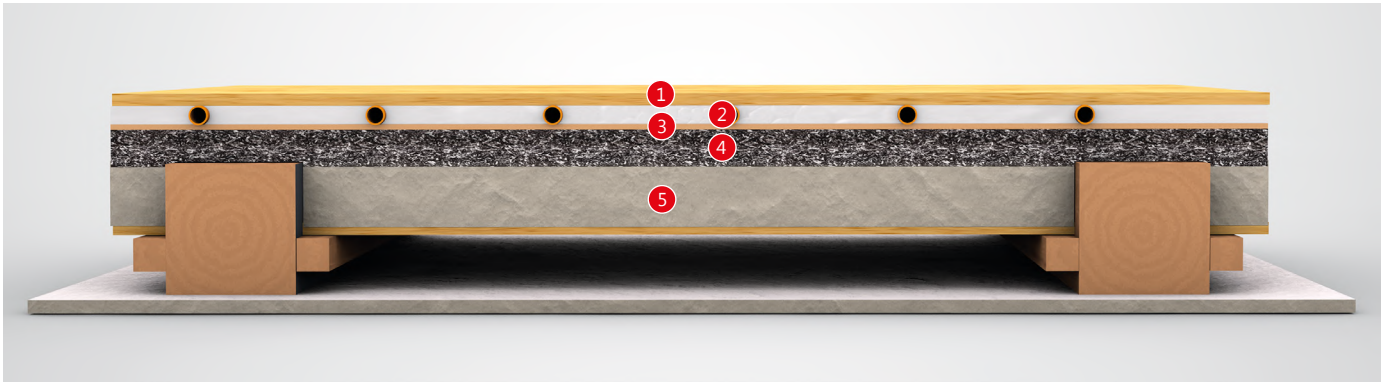
Schwimmender Trockenestrich auf Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Trittschallmatte (falls erforderlich)
3. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
4. MEHABIT
5. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm / Schlacke)



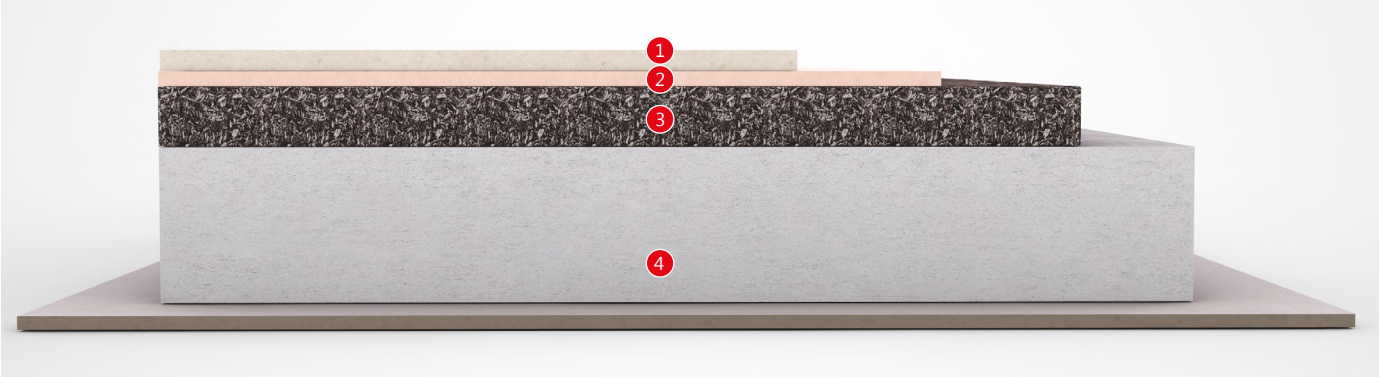
Vollflächiger Ausgleich von Installationen auf Holzbalkendecke

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
3. MEHABIT
4. Installationen (Mindestüberdeckung 10 mm)
5. MEHAFIPP als Rieselschutz (falls erforderlich)
6. Vorhandener Dielenboden
7. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm / Schlacke)



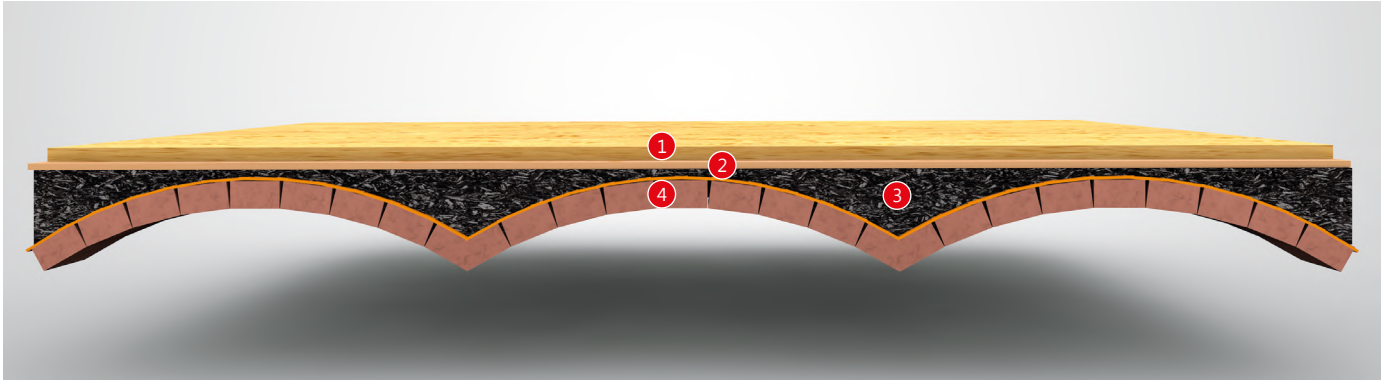
Schwimmender Trockenestrich auf Holzbalkendecke mit Fußbodenheizung

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Fußbodenheizungs-System
3. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
4. MEHABIT
5. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm / Schlacke)



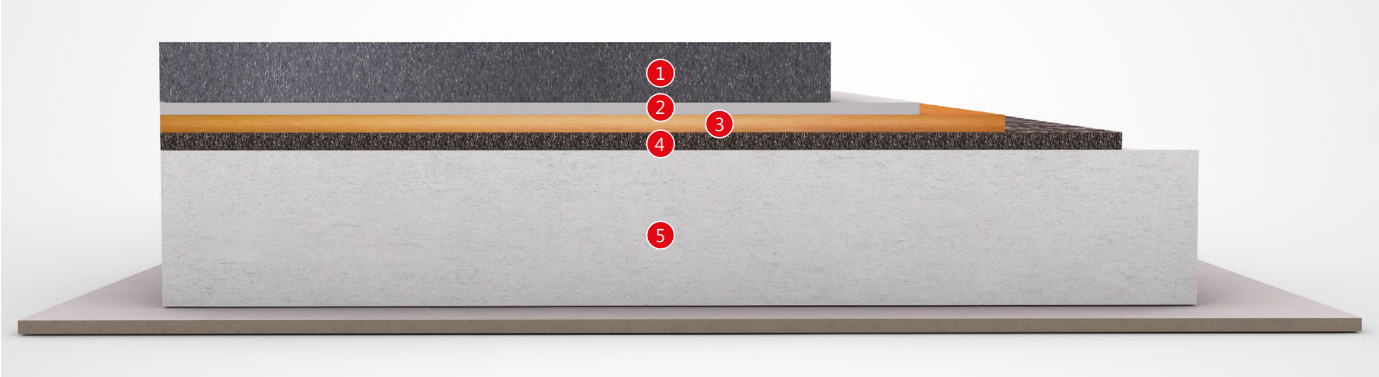
Trockenestrich auf unebener Bodenplatte (vollflächige Verarbeitung der Schüttung)

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
3. MEHABIT
4. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre



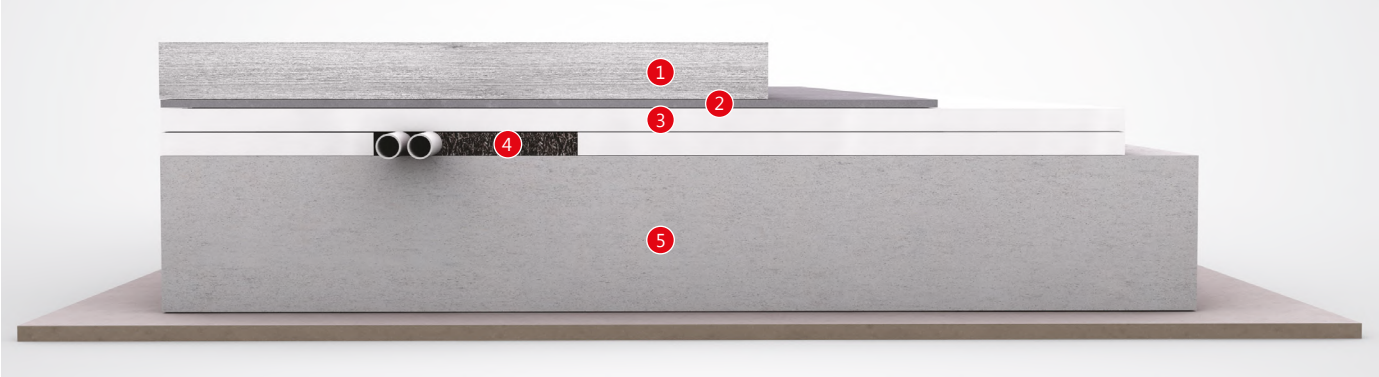
Ausgleich von Gewölbedecken mit Trockenestrich

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Dämmplatte / Lastverteilerplatte z. B. MEHASOL
3. MEHABIT
4. Gewölbedecke mit Feuchtigkeitssperre



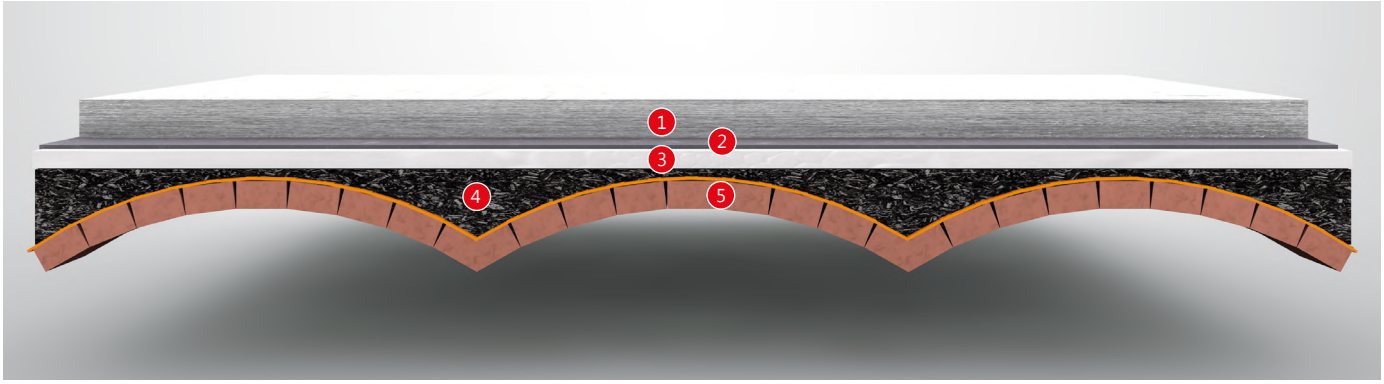
Gussasphalt-Estrich auf Betondecke

1. Gussasphalt-Estrich mit Randstreifen
2. Trennlage MEHARIPP
3. Fesco GA (min. 25 mm)
4. MEHABIT zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zur Auffüllung von Leitungsbündeln (Mindestüberdeckung 10 mm)
5. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre



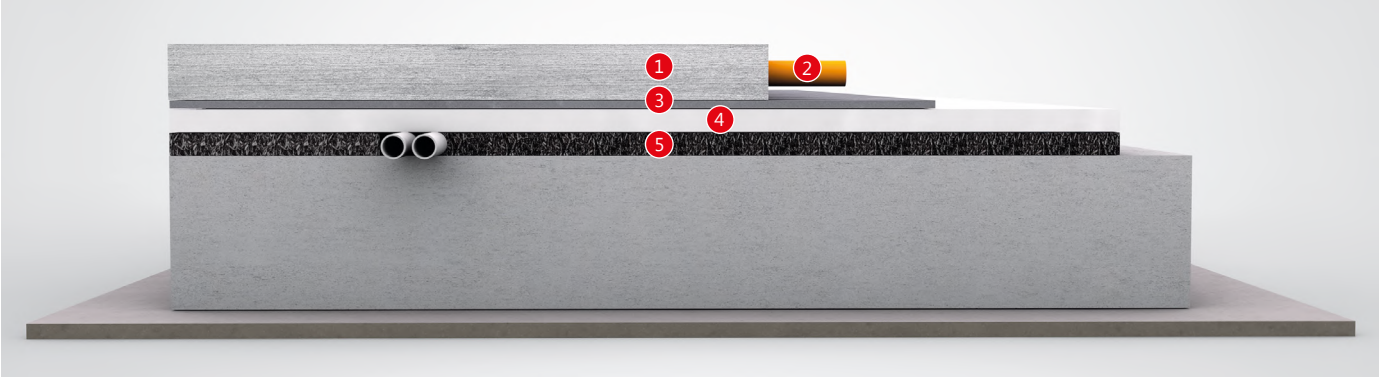
Nass-Estrich auf unebener Bodenplatte

1. Schwimmender Estrich mit Randstreifen
2. Estrichfolie
3. Trittschalldämmung und Wärmedämmung z. B. Styropor
4. MEHABIT zur Auffüllung von Leitungsbündeln (Mindestüberdeckung 10 mm)
5. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre



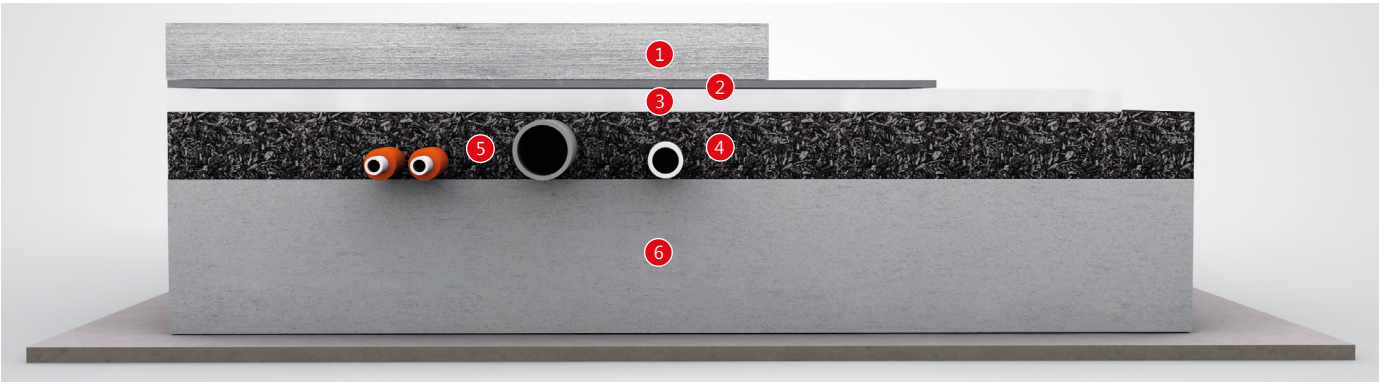
Ausgleich von Gewölbedecken mit Nass-Estrich

1. Schwimmender Estrich mit Randstreifen
2. Estrichfolie
3. Trittschalldämmung und Wärmedämmung z. B. Styropor
4. MEHABIT
5. Gewölbedecke mit Feuchtigkeitssperre



Nass-Estrich auf unebener Bodenplatte mit Fußbodenheizung

1. Schwimmender Estrich mit Randstreifen
2. Fußbodenheizung
3. Estrichfolie
4. Trittschalldämmung und Wärmedämmung z. B. Styropor
5. MEHABIT zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zur Auffüllung von Leitungsbündeln (Mindestüberdeckung 10 mm)
6. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre



Vollflächiger Ausgleich von Installationen: Nass-Estrich auf unebener Bodenplatte

1. Schwimmender Estrich mit Randstreifen
2. Estrichfolie
3. Trittschalldämmung und Wärmedämmung z. B. Styropor
4. MEHABIT zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zur Auffüllung von Leitungsbündeln
5. Installationen (Mindestüberdeckung 10 mm)
6. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre

Wichtige Verlegehinweise

Lagerung/Transport

MEHA-Schüttungen müssen in der Originalverpackung und gegen Feuchtigkeit geschützt transportiert und aufbewahrt werden.

Allgemein

MEHABIT und MEHASPORT können sowohl unter **Nass- und Gussasphalt-Estrichen** als auch unter sog. **Trockenunterböden** (Fußbodenverlegeplatten, wie Span- oder OSB-Platten oder Zementfaserplatten) eingebaut werden.

Die Schüttungen von MEHA nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.

Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser sind vom Bauwerksplaner festzulegen und vor Einbau des Estrichs herzustellen. Bei erdberührten Bauteilen (z. B. Bodenplatten) Abdichtung gemäß DIN ausführen.

Die Dämm- und Ausgleichsschicht ist, falls erforderlich, durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit zu schützen (z. B. Dampfsperren). Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus dem Rohboden (z. B. Betonzwischendecken) ist unterhalb der Dämm- und Ausgleichsschicht eine Polyethylenfolie (PE-Folie) anzuordnen. Innerhalb von Holzbalkendecken darf i.d.R. keine Dampfsperre eingesetzt werden, um mögliche Kondensschäden zu vermeiden.

Die Schüttungen von MEHA sind grundsätzlich erst dann einzubauen, wenn Fenster-, Heizungs- und Putzarbeiten beendet und die Räume ausgetrocknet sind.

Berücksichtigen Sie bei der Bestellung des Schüttmaterials die notwendige Überschüttung von 10-12 % sowie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens.

Werkzeuge

Spezial-Abziehlatte, Spezial-Stampfer, Rechen, Lehren, Wasserwaage, Metallrichtscheit, Unterlegkeile.

Abdeckung

Bei größeren Fugen in Holzuntergründen, durch die das Material wegrieseln könnte, muss ein diffusionsoffener **Rieselschutz** (z. B. MEHAFIPP) ausgelegt werden (**keine Folie**, da sonst die Gefahr von Kondenswasserschäden besteht!)

Nach dem Abziehen und Verdichten und vor dem Aufbringen der Abdeckung sollte die Schüttung auf **Ebenheit** mittels Richtscheit und Wasserwaage **überprüft** werden. Unebenheiten sind auszugleichen, **Randzonen evtl. nachzustreuen**.

Beim Einbau der Schüttung in Bereichen, in denen mit höheren, insbesondere dynamischen Lasten gerechnet werden muss, ist auf eine ausreichende Druckverteilung (Lastverteilerplatte) zu achten, damit eine gleichmäßige Verdichtung der eingebauten Schüttung gewährleistet wird.

Span- / OSB-Platten mit Nut und Feder sind in einer Stärke von **18/19 mm, besser 22 mm**, versetzt und umlaufend verleimt einzubauen; bei Schütthöhen ab 100 mm in **25 mm** Stärke oder doppellagig (versetzt).

Auch bei **Zementfaserplatten** mit Stufenfalz muss die Schüttung mit einer Lastverteilerplatte abgedeckt werden. Im Übrigen sind die Verlege-Richtlinien der einzelnen Hersteller zu beachten. Ebenso die Normen und anerkannten Regeln der Technik.

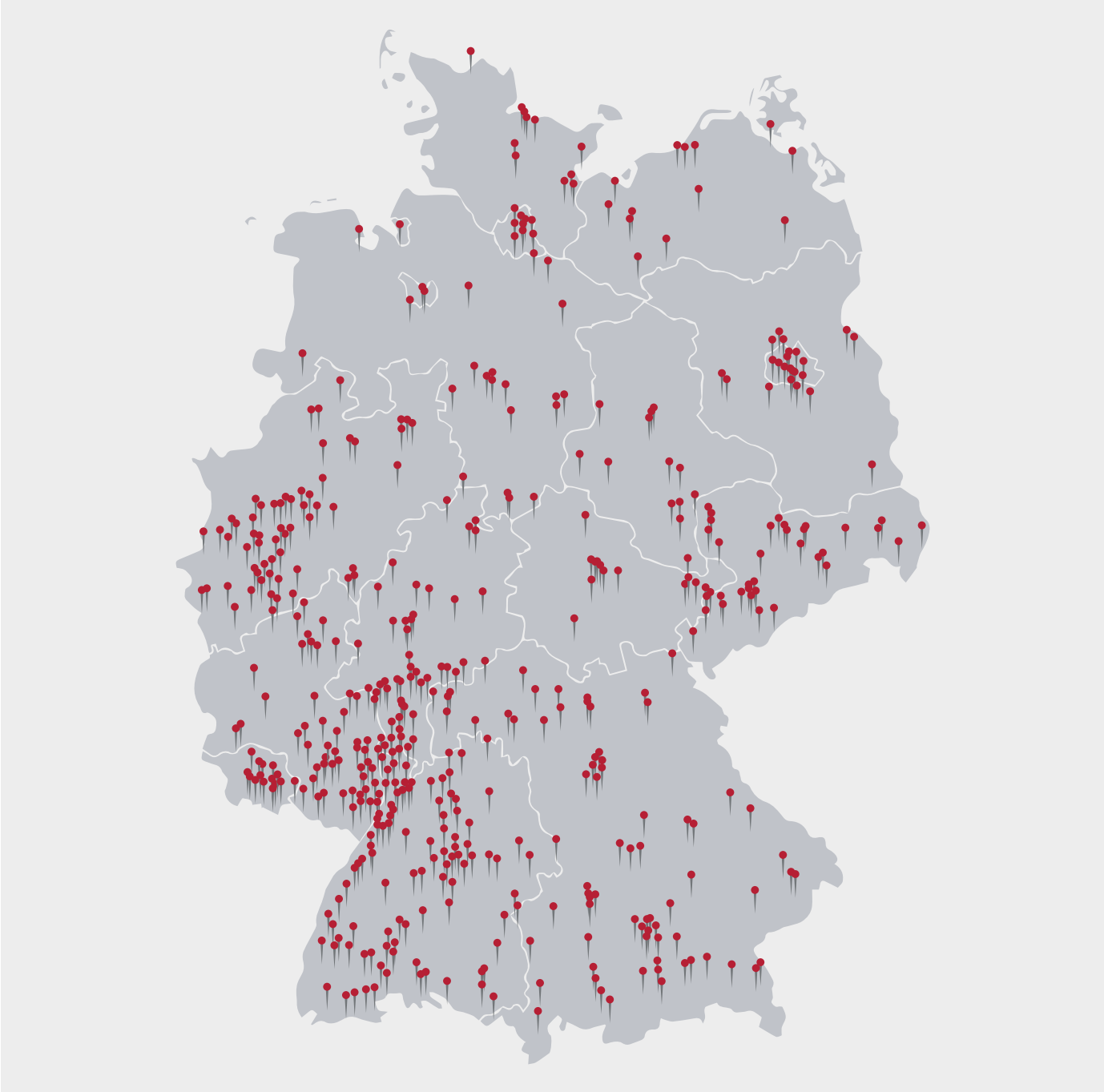
Sollten Sie weitere technische Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Hotline – Wir beraten Sie gerne!

Telefon-Hotline: 06235 9255-14

Weitere Hinweise finden Sie auf www.meha.de

- Musterausschreibungstexte für Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estriche.
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter.
- Vertriebspartner national und international.

Nationale und internationale Händler



Sie erhalten **MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen** bei einem Baustofffachhändler in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Website unter **www.meha.de/de/haendler**, um einen unserer Händler in Ihrer Umgebung ausfindig zu machen!

Darüber hinaus vertreiben wir MEHA auch **international** bei unseren Partnern in **Belgien, Frankreich, Luxemburg,** der **Schweiz, Österreich** und **Italien**.



MEHARIPP

2,5 mm starke, stabile Rippenpappe, einseitig mit feuchtigkeitsabweisender Beschichtung. Die Rippen sind vollgegossen, d.h. sie sind auch unter Druck formstabil und erhalten so ihre Funktion selbst bei hohen Gewichtsbelastungen im Fußboden.

Einsatzzweck

- Als **Abdeckung** auf MEHA-Schüttungen: die Rippen auf der Schüttung stabilisieren die Hanfschäben zusätzlich.
- Als **Parkettunterlagsbahn**: die punktförmige Auflage der druckelastischen vollen Rippen verbessert den Schalldämmwert.



MEHAFIPP

0,5 mm starke, stabile, günstige Filzpappe.

Einsatzzweck

- Als **Rieselschutz** bei rissigen Untergründen.
- Als diffusionsoffene **Trennschicht**, z. B. zwischen Styropor und Verlegeplatte

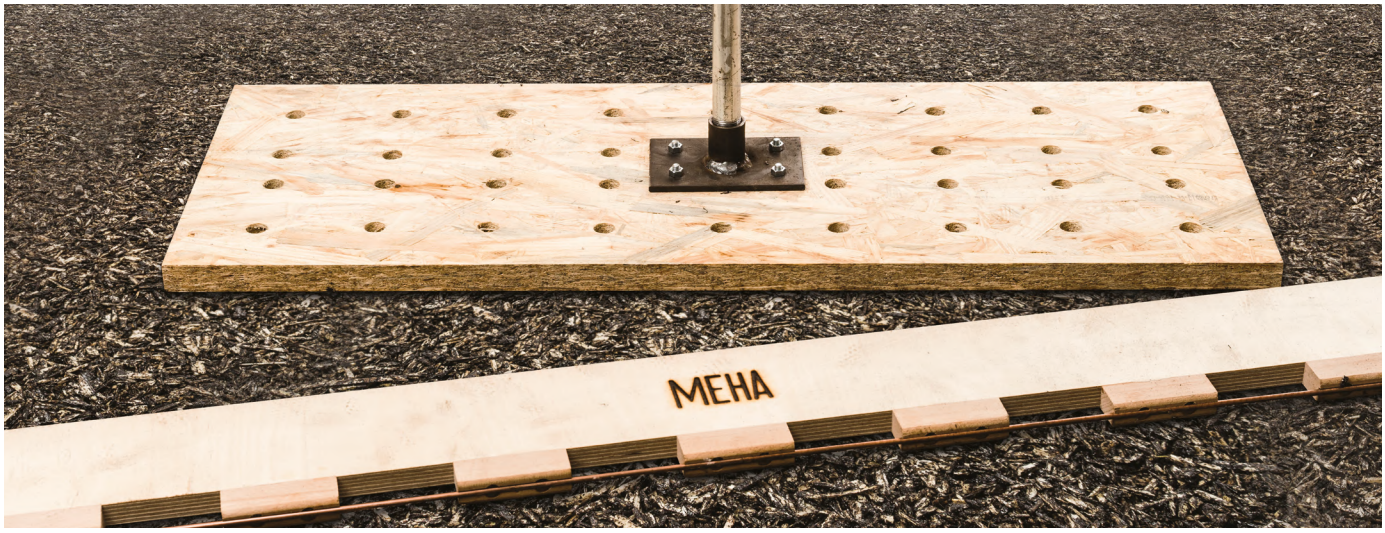


MEHASOL

Wärme- und schalldämmende Holzfaserdämmplatten aus Nadelholzfasern, in natur, in 8 mm, 10 mm oder 19 mm Stärke.

Einsatzzweck

- **Druckverteilende Abdeckung** von MEHA-Schüttungen
- Als **Unterkonstruktion** unter selbsttragendem Fertigparkett





MEHA-Holzstampfer

Bestehend aus einer ca. 20 mm starken durchlöcherten Holzplatte (300 x 800 mm) mit eingeschraubtem Stiel zur manuellen Vorverdichtung der Schüttungen.

Einsatzzweck

- Hanfschäben, die sich senkrecht gestellt haben, werden waagerecht gelegt.
- Luft kann durch die Löcher entweichen.



MEHA-Spezial-Abziehlatte

Ca. 2 m lange Spezial-Abziehlatte mit Aussparungen.

Einsatzzweck

- Abziehen der MEHA-Schüttungen.
- MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen immer seitlich hin- und herschiebend abziehen.
- Abziehlatte immer schräg, d. h. nach vorne gekippt, halten.

MEHA Dämmstoffe

Qualität seit 1957



MB/0,5T/print/sc/0822

MEHA Dämmstoff und Handels GmbH

Industriegebiet Nord
Böhler Weg 6-10
67105 Schifferstadt

Telefon 06235 9255-0
Telefax 06235 9255-20

E-Mail info@meha.de
Internet www.meha.de

